

**Kurztitel**

Strafprozeßordnung 1975

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 631/1975 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 19/2004

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 38

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2008

**Außerkrafttretensdatum**

31.05.2009

**Abkürzung**

StPO

**Index**

25/01 Strafprozess

**Text****Kompetenzkonflikt**

§ 38. Ein Gericht, das sich für unzuständig hält, hat bei ihm eingebrachte Anträge, Einsprüche und Beschwerden dem zuständigen zu überweisen; § 213 Abs. 6 bleibt unberührt. Bei Gefahr im Verzug hat jedes Gericht innerhalb seiner sachlichen Zuständigkeit vor der Überweisung unaufschiebbare Entscheidungen zu treffen und unaufschiebbare Beweisaufnahmen durchzuführen. Sofern auch das Gericht, dem überwiesen wird, seine Zuständigkeit bezweifelt, hat es die Entscheidung des gemeinsam übergeordneten Gerichts zu erwirken.

**Zuletzt aktualisiert am**

12.06.2025

**Gesetzesnummer**

10002326

**Dokumentnummer**

NOR40050497